



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden- Württemberg

01.12.2011

BILDUNG

Bauer zeichnet beste Hochschul-Lehrende mit Landeslehrpreis aus

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer verleiht heute in Stuttgart die diesjährigen Landeslehrpreise Baden-Württemberg. Ausgezeichnet werden Lehrende aus Freiburg, Heidenheim, Karlsruhe, Ludwigsburg, Stuttgart und Trossingen. Ein Sonderpreis für herausragendes studentisches Engagement geht nach Stuttgart. Die Preisverleihung findet um 16 Uhr im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

„Die heutigen Preisträgerinnen und Preisträger sind beispielgebend für die hohe Qualität der Lehre an den Hochschulen im Land. Gute Lehre ist auf der Höhe des wissenschaftlichen und künstlerischen Fachdiskurses, versteht es die Studierenden zu motivieren und angemessen auf die Praxis vorzubereiten. Denn: Gute Lehre prägt junge Menschen auf Dauer und hat damit eine nachhaltige Wirkung. Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern und danke Ihnen für ihr Engagement“, so Wissenschaftsministerin Bauer im Vorfeld der Preisverleihung. Gute Lehre trage dazu bei, kritisches Nachdenken als lebenslange Aufgabe und Herausforderung zu begreifen, das Ringen um bestmögliche Lösungen systematisch zu erlernen und sich nicht mit einfachen Antworten zufriedenzugeben. ‚Kritische Geister‘ im besten Sinne seien das Potenzial, auf das die heutige Gesellschaft nicht verzichten könne. Die Preisträger erhalten ein Preisgeld von jeweils 50.000 Euro. In diesem Jahr werden folgende Hochschul-Lehrende ausgezeichnet:

- Der Landeslehrpreis im Bereich Universitäten geht an **Dr. Janina Kirsch (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)** für ihr Konzept „Das menschliche Gehirn – ein Mal- und Bastelkurs“.
- Im Bereich Pädagogische Hochschulen werden **Dr. Gabriele Czerny und Dr. Thomas Bickelhaupt (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)** für die Einrichtung des „Bild- und Theaterzentrums“ geehrt.
- Im Bereich Hochschulen für angewandte Wissenschaften wird **Professorin Dr. Petra Grimm (Hochschule der Medien Stuttgart)** für den „Medienethik-Award (META)“ ausgezeichnet.
- Der Preis für Kunst- und Musikhochschulen geht an **Professor Manfred Schreier (Staatliche Hochschule für Musik Trossingen)** für sein „Trossinger Modell“ der Chorarbeit. Im Bereich der Dualen Hochschule Baden-Württemberg werden **Professor Martin Haas (DHBW Karlsruhe) und**

Professor Dr.-Ing. Klaus Dieter Rupp (DHBW Heidenheim) für ihr Projekt „Marktorientierte Produktentwicklung“ ausgezeichnet.

Den mit 5.000 Euro dotierten Sonderpreis für studentisches Engagement erhält **Tobias Hauff (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart)** für das Projekt „Lichtnetz“.

Hinweis:

Den Landeslehrpreis vergibt das Wissenschaftsministerium bereits seit den 1990er-Jahren. Mehr als 400 Lehrende sind bisher damit ausgezeichnet worden. Seit 2009 erhalten die besten Lehrenden aller Hochschularten jeweils 50.000 Euro Preisgeld, das zweckgebunden der Lehre zugutekommt. Der Sonderpreis, mit dem das Wissenschaftsministerium seit 2009 herausragendes studentisches Engagement auszeichnet, ist mit 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld ist für studentische Zwecke zu verwenden.

Über die Vergabe der Preise entscheiden mehrere hochschulspezifisch zusammengesetzte Jurys, an denen neben Fachleuten aus Baden-Württemberg auch Experten anderer Bundesländer und Studierende beteiligt sind.

Weitere Informationen zum Landeslehrpreis finden Sie unter www.landeslehrpreis.de

Anlage: Die Preisträger des Landeslehrpreises 2011

Quelle:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg